



Marktgemeinde

Hagenbrunninfo

Ab ins Gelbe!

Neu ab 01.01.2023

Neujahrskonzert

Clemens Unterreiner

20 Jahre NÖLI

Aus Altspeiseöl wird Biodiesel

Frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr!

aus der Gemeinde

Heizkostenzuschuss	4
Christbaumentsorgung	4
Kalenderausgabe	4
Winterdienst	5
Silvester	5
Entsorgung Öle und Fette	6
NEU: im Gelben Sack!	7

Veranstaltungen

Der Weg zum Wein	8
Neujahrskonzert	9
Neujahrsblasen	9

Gesundheit

Brustkrebsvorsorge	10
Osteopathie	11
Pflegeberatung	11

Groß und Klein

Volksschule	12
HORT	13
Musikschule	14
Ehrungen	15

Terminübersicht

Liebe Gemeinde und Gemeindebr

Leider beherrschen nach wie vor Themen wie Corona, der Ukraine-Krieg, die Inflation und eine damit einhergehende massive Teuerung in fast allen Bereichen unseren Alltag. Die öffentliche Hand und damit auch die Gemeinden versuchen so gut es geht dagegen Abhilfe, vor allem bei den enormen Energiekosten, zu schaffen. Im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden wird Hagenbrunn die Gebühren am 1. Jänner 2023 nicht erhöhen und somit auch einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Bewältigung der finanziellen Herausforderungen der Haushalte leisten.

In der letzten Sitzung des Gemeinderates im heurigen Jahr konnten wir den Voranschlag für 2023 beschließen. Auch für die Gemeinden ist die Situation von vielen Unsicherheiten geprägt, trotzdem können wir sagen, dass Hagenbrunn auf einem soliden finanziellen Fundament steht. Dies ist vor allem im Hinblick auf den geplanten Schulbau sehr wichtig, stellt doch diese Investition die größte in der Geschichte Hagenbrunns dar. Der Baubeginn ist für das kommende Frühjahr vorgese-

Impressum

Marktgemeinde Hagenbrunn, Salzstraße 10, 2102 Hagenbrunn
www.hagenbrunn.at · gemeinde@hagenbrunn.gv.at · Telefon: 02262/67 22 67
IBAN: AT22 3239 5000 0000 0331 · UID: ATU16259206
Layoutkonzept: Charly Krimmel – sonderzeichen.at
Redaktion und Satz: Maria Kandhofer.
Druck: Stanzell Druck – www.stanzelldruck.co.at

bürgerinnen bürger!

hen und wir alle können es kaum noch erwarten bis es endlich losgeht. Großen Wert wollen wir bei diesem Projekt vor allem auf eine nachhaltige Bauweise und damit auch auf überschaubare Betriebskosten legen, ist doch den Gemeinden bei der Bewältigung der Energiewende eine Vorbildwirkung zgedacht.

Obwohl unser Kindergarten erst vor rund 12 Jahren eröffnet wurde, gibt es auch dort bereits wieder Platzprobleme. Wir werden daher über dem bestehenden Turnsaal zwei Wohnungen adaptieren, um bis zu einer möglichen Übersiedlung weiterer Kindergartengruppen in das alte Schulgebäude, Abhilfe zu schaffen.

Bei der Sperre der Stammersdorfer Kellergasse ist jetzt einmal bis Ende Februar „Normalzustand“. Wir werden die kommenden Monate aber dazu nutzen, mit den Verantwortlichen der BH Korneuburg und des Landes NÖ über eine wesentliche Verbesserung der ab März nächsten Jahres gültigen Regelung zu beraten.

Nach zweimaliger Absage war es heuer endlich möglich, Andy Lee Lang in unserem Ge-

meindezentrum begrüßen zu dürfen. Ein ausverkauftes Haus und eine tolle Stimmung sind der beste Beweis dafür, dass viele Menschen wieder große Sehnsucht nach Kultur hatten. Auch für die Musikkapelle und die Chorgemeinschaft waren endlich wieder Konzerte möglich. Im kommenden Jahr wollen wir auch wieder unsere Kulturbroschüre herausgeben und ich darf Ihnen, meine geschätzten Gemeindebürger:innen versichern, dass wir uns wieder alle Mühe geben werden, großartige Veranstaltungen auf die Beine zu stellen. Schon bei der ersten Veranstaltung im neuen Jahr dürfen wir beim Neujahrskonzert mit Clemens Unterreiner einen weltbekannten Staatsopernbariton präsentieren. Das bereits bestens bekannte Wiener Palastorchester mit Musikern aus den renommiertesten Orchestern wird für ein unvergessliches Konzerterlebnis sorgen.

Die Adventzeit und der bevorstehende Jahreswechsel sind für mich auch immer Anlass, Rückschau auf das zu Ende gehende Jahr zu halten. Ich glaube, dass es für unsere Gemeinde ein gu-



tes Jahr war und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei meinem großartigen Team sehr herzlich für ihren Einsatz zu bedanken.

Weihnachten ist aber in erster Linie ein Fest für unsere Familien. Als Bürgermeister wünsche ich Ihnen namens des Gemeinderates und aller Gemeindemitarbeiter:innen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Ihr Bürgermeister

Michael Oberschil

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Niemand soll frieren!

Für immer mehr Menschen werden die steigenden Heizkosten zu einem Problem. Das Land Niederösterreich gewährt jährlich sozial bedürftigen Niederösterreicher:innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von 150 Euro. In dieser Heizsaison zahlt das Land NÖ nochmals 150 Euro als Sonderförderung aus!

Die Marktgemeinde Hagenbrunn unterstützt diese Förderung des Landes zusätzlich mit 150 Euro Zuschuss für alle Gemeindeglieder:innen mit geringem Haushaltseinkommen, so-



wie mit einer Sonderförderung von 50 Euro für diese Saison.

Somit beträgt die Förderung für 2022/2023 insgesamt 500 Euro. Anträge können bis spätestens Ende März 2023 bei der Gemeinde gestellt werden. Gerne informieren wir Sie über die näheren Einzelheiten und Richtlinien.

Ansprechpartnerin im Gemeindeamt:
Korina Wolleitner
02262 67 22 67-11
korina.wolleitner@hagenbrunn.gv.at

CHRISTBAUMENTSORGUNG

St.-Knuts-Tag



Am Dienstag, den 10. Jänner 2023 holen wir Ihren Christbaum!

Das letzte Lebkuchenherz ist gegessen, die Kerzen am Adventkranz brennen schon lange nicht mehr. Als letztes Zeichen der ausklingenden Weihnachtszeit müssen nur noch die Christbäume abgeschmückt und zur Entsorgung bereitgestellt werden. Ihr Baum wird

kostenlos abtransportiert. Achten Sie darauf, dass Ihr Baum die Straße nicht blockiert und bei starkem Wind nicht zum gefährlichen Flugobjekt wird. Die Bäume sollten am 10. Jänner bis spätestens 7 Uhr Früh zur Abholung bereit liegen. Sämtlicher Schmuck wie Lametta, Kerzen und das Christbaumkreuz müssen entfernt werden.

KALENDERAUSGABE

„Alles auf einen Blick“

Der Tischkalender 2023

Der Hagenbrunner Kalender beinhaltet viele wichtige Informationen und Termine, von den Müllabfuhrterminen bis zu den Kulturveranstaltungen. Wir haben alle wichtigen Termine für Sie zusammengefasst.

Kalender und Gelbe Säcke

- Die nächste Ausgabe ist am Montag, 9. Jänner 2022 von 13.30 Uhr bis 18 Uhr im Gemeindeamt.



WINTERDIENST

Für Ihre Sicherheit!

Der Schnee fällt bei uns leider immer seltener, aber wenn doch, dann sind unsere Mitarbeiter gut vorbereitet.

Fällt Schnee oder ist es auf den Straßen eisig, dann beginnen die Bauhofmitarbeiter mit ihrem Dienst bereits zeitig in der Früh/Nacht, damit die Gemeindestraßen zwischen 6 und 22 Uhr so gut wie möglich für Sie befahrbar sind.

Helfen Sie mit!

Für eine geordnete Schneeräumung und für den Streudienst ist es erforderlich, dass Hindernisse im Straßenraum möglichst entfernt werden. Dazu zählen: nicht benötigte Autos, permanent aufgestellte Mülltonnen und Anhänger im Gehsteig- und Straßenbereich. Hinweis: Nach § 23 Absatz 6 der StVO dürfen Anhänger ohne Zugfahrzeug nur zum Be- oder Entladen auf der Fahrbahn stehen.

Bitte bedenken Sie auch, dass im Straßenraum abgestellte PKWs durch die Splitt- und Salzstreuung leicht beschädigt werden können. Achtung! Autos auf öffentlichen Flächen ohne Kennzeichen lassen



wir abschleppen. Nutzen Sie bitte nach Möglichkeit die eigenen KFZ-Abstellplätze und Garagen.

Bei Notfällen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt oder an die Polizeiinspektion in Hagenbrunn.

Das Bauhofteam der Gemeinde unter der Leitung von **Markus Lenz (Andreas Aichelburg, Ivan Banjan, Andreas Hackl, Dragan Jelavic, Michael Peham, Daniel Schärf, Dominik Schöpf, Markus Waldhauser)** ist bemüht, den Winterdienst bestmöglich durchzuführen. Die Firma Regional Service mit Maximilian Aichelburg unter-

stützt die Gemeinde mit dem Unimog. Für die Winterarbeiten stehen das Bokimobil, ein großer Traktor, der Unimog, ein Kubota Traktor und natürlich jede Menge Besen und Schaufeln zur Verfügung.

Gehsteige:

Im Ortsgebiet müssen Eigentümer:innen von Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft vom Schnee räumen. Bei Schnee und Glätteis müssen sie diese auch streuen. Quelle: www.oesterreich.gv.at

SILVESTER

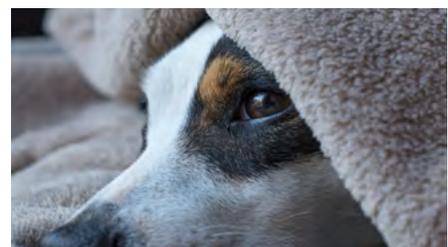
Können Sie auf Böller verzichten?

Durch den Verzicht auf Böller, Raketen & Co können wir Tierleid vermeiden, Geld sparen und die Umwelt schützen.

Die Knallerei zu Silvester löst bei den Tieren Angst und Panik aus. Wir

appellieren – den Tieren zuliebe – auf Silvesterknaller zu verzichten.

Beachten Sie! Gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten!





ENTSORGUNG ÖLE UND FETTE

Öle gehören nicht in das WC!

Öle und Fette verursachen enorme Kosten in der Vorreinigungsanlage.

Wir ersuchen wieder besonderes Augenmerk darauf zu legen, dass die Toilette lediglich zu der ihr zugeordneten Grundfunktion verwendet wird.

Das Entsorgen von Abfällen in fester oder flüssiger Form – insbesondere von Ölen und Fetten – bewirkt einen erhöhten Instandhaltungsaufwand in unseren Vorreinigungsanlagen und verursacht somit enorme Kosten für die Gemeinde. Die eingebrachten Stoffe müssen von unseren Mitarbeitern sehr aufwendig wieder aus den Pumpwerken „herausgefischt“ werden.

Im Gemeindeamt erhalten Sie gerne Informationen, wie eine ordnungsgemäße Entsorgung sämtlicher Abfälle schadfrei vorgenommen werden kann.

Abfallsammelzentrum Hagenbrunn- ASZ

Die vorgeschriebene Müllgebühr beinhaltet nicht nur die regelmäßige Entleerung Ihrer Mülltonnen, sondern auch die Anlieferung von Öl & Fetten sowie Sperrmüll in Haushaltsmengen in das Altstoffsammelzentrum.

ÖKO-Karte

Zur Anlieferung in die Altstoffsammelstelle benötigen Sie eine Berechtigungskarte (ÖKO-Karte), die Sie im Gemeindeamt erhalten.

Adresse

Abfallsammelzentrum für Hagenbrunn, Enzersfeld und Großebersdorf; Logistikstraße 5, 2201 Hagenbrunn.

SOMMERÖFFNUNGSZEITEN

01. April bis 30. November:

- Donnerstag von 13 bis 17 Uhr
- Freitag von 8 bis 12 und 12.30 bis 17 Uhr
- Samstag von 8 bis 12 Uhr

WINTERÖFFNUNGSZEITEN

1. Dezember bis 31. März:

- Donnerstag von 13 bis 16 Uhr
- Freitag von 8 bis 12 und 12.30 Uhr bis 16 Uhr
- Nur jeden ersten Samstag im Monat von 8 bis 12 Uhr

NÖLI

... EINE ERFOLGSGESCHICHTE SEIT 20 JAHREN!

Seit 2002 wird altes Speisefett und -Öl in Niederösterreich mit dem NÖLI gesammelt.



Vor der Einführung der Altspeiseöl/-fettsammlung wurden diese großteils über die Kanalisation (Toiletten und Spülbecken) entsorgt. Dies

führte zu großen Problemen in den Kläranlagen. Auch heute kommt es noch zur unsachgemäßen Entsorgung. Jeder nicht richtig entsorgte Liter Altspeiseöl/-fett verursacht Folgekosten von 50-70 Cent. Dafür müssen pro Jahr Reinigungskosten in Höhe von mehr als 2,4 Mio. Euro aufgewendet werden. Kosten, die einfach zu vermeiden sind. Umso wichtiger ist es, dass Altspeiseöl und -fett von allen richtig über den NÖLI entsorgt wird.

18,5 Millionen Liter Biodiesel

Dank der fleißigen NÖLI-Nutzung der Niederösterreicher:innen sind seit 2002 über 1,6 Mio. Kübel zwischen Küchen und Sammelzentren hin und her gependelt. Damit konnten bisher in Summe etwa 18,5 Mio. Liter Altspeiseöl

und -fett gesammelt und zu Biodiesel verarbeitet werden.

Aus 1 Liter Altspeiseöl können rund 0,85 Liter Biodiesel (normgerechter Treibstoff in DIN-Qualität) unter Beigabe von Methanol hergestellt werden.

In ganz Niederösterreich werden somit jährlich 780.000 Liter Biodiesel erzeugt, womit 1.390 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Den NÖLI gibt es für private Haushalte mit 3 Liter und für Gewerbe (GASTRO-NÖLI) mit 25 Liter Fassungsvermögen. Der GASTRO-NÖLI wird vor allem im Rahmen von Festen und Veranstaltungen gut angenommen.

Neben der 1,6 Mio. NÖLIs sind seit 2002 über 75.000 Gastro-NÖLIs im Einsatz.

Wir sagen Danke!

Jetzt Ihren vollen NÖLI tauschen und eine Flasche Sonnenblumenöl (zertifiziert aus Österreich) geschenkt bekommen!

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums schenkt Ihnen Ihr Umweltverband bei der Rückgabe Ihres NÖLIs, solange der Vorrat reicht, eine Flasche Sonnenblumenöl. Ihren NÖLI können Sie in ihrem Sammelzentrum tauschen.



NEU: IM GELBEN SACK!

Ab ins Gelbe!

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen ab 1. Jänner 2023 in den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne.

Aktuell werden in Niederösterreich 63% aller Abfälle recycelt, womit wir das EU-Ziel von 60% bis zum Jahr 2030 bereits jetzt übertreffen. Im Bereich der Leicht- und Metallverpackungen müssen wir das Trennen und Recyceln aber noch verbessern. Das Kreislaufwirtschaftspaket der Europäischen Union schreibt bis zum Jahr 2025 eine Steigerung der Recyclingquote auf 50% vor. Österreichweit wären das 240.000 Tonnen. Aktuell werden 170.000 Tonnen im Stoffkreislauf erhalten.

Sammlung wird vereinfacht

Um dieses Ziel zu erreichen, wird die Sammlung mit dem Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne nun vereinheitlicht und dadurch für die Bürger:innen noch einfacher. Gab es bisher fünf verschiedene Systeme der Verpackungssammlung, kommen mit Ausnahme des Bezirks Neunkirchen, der beim System der Wertstofftonne bleibt, in ganz Niederösterreich ab 1. Jänner 2023 alle Kunststoffverpackungen in den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne.

Auch im Bezirk Korneuburg kommen also ab nächstem Jahr alle Verpackungen, außer Glas und Papier, in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne.

Das bedeutet, dass zukünftig z.B.:

- PET-Flaschen
- Shampoo-Flaschen
- Joghurtbecher
- Wurst- und Käseverpackungen

- Getränke- und Konservendosen
- Getränkekartons, Tetrapack und
- Styroporverpackungen gemeinsam gesammelt werden.

„Diese Erleichterungen sind wichtige Schritte, um die Kreislaufwirtschaft in Niederösterreich weiter zu verbessern und so unsere Umwelt und Heimat zu schützen“, ist Bgm. Dr. Günter Trettenhahn, Obmann des Abfallverbandes Korneuburg überzeugt. LAbg. Anton Kasser, Präsident der NÖ Umweltverbände, zeigt sich erfreut, dass die NÖ Umweltverbände hier an einem Strang ziehen und diese Vereinfachung für die Bürger:innen umsetzen. Geschäftsführer Münzker vom Abfallverband ergänzt: „Für das

Jahr 2023 gibt es in der niederösterreichischen Abfallwirtschaft also ein klares Motto: Ab ins Gelbe!“

Umfangreiche Informationskampagne

Das Land und die NÖ Umweltverbände werden die Bürger:innen in einer umfangreichen Kampagne mit dem Motto „Ab ins Gelbe!“ über die Umstellung und die damit einhergehenden Neuerungen informieren. Schon jetzt finden Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen auf:

www.insgelbe.at

GF Gerhard Münzker

Abfallverband Korneuburg

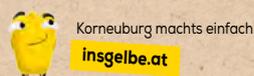
02576 30130-10, g.muenzker@avko.at

Der Vorsatz fürs Neue Jahr.

Neu im Gelben Sack und in der Gelben Tonne: Sackerl, Plastikbecher und Verpackungen aus Styropor.

Jetzt ist es noch einfacher.

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen jetzt in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Danach werden sie sauber getrennt und Wertstoffe bleiben länger im Kreislauf.



DER WEG ZUM WEIN

Spazieren, genießen und staunen!

Samstagsführungen

Die persönlichen Führungen der Hagenbrunner Winzer entlang des Weinwanderwegs stießen auch 2022 wieder auf großes Interesse. Immer mehr Familien, Firmen und Geburtstagsrunden wollen den stimmungsvollen Rundwanderweg erleben und sich dabei eine besondere Geschichte von unseren Winzern erzählen lassen.

Tickets: April bis Oktober
www.hagenbrunn.at
Gemeindeamt, Salzstraße 10
02262 67 22 67

Auch ohne Führung atemberaubend!

Der Weg zum Wein lässt sich – mit gutem Schuhwerk – auch alleine beschreiten. Die kleine Wanderung führt in ca. 90 Minuten vorbei an den gepflegten Weingärten, Feldern, Wiesen und Waldwegen. Entlang des Weges

finden sich immer wieder Stationen, bei denen Sie mehr über die Weinproduktion erfahren.

NEU ab 2023: Betriebsausflug!

Raus aus dem Arbeitsalltag – hinein in die Weingärten! Der 3,5 Kilometer lange Weinwanderweg führt Sie gemeinsam mit Ihren Kolleg:innen durch die Hagenbrunner Weingärten.

Was wird beim Betriebsausflug geboten:

- Individuelle Führung mit Ihrem Wunschwinzer
- Weinverkostung mit Brotkorb
- Gewinnspiel
- Besuch im Weingut
- Stationen zum Staunen: Ein multimedial inszenierter Weinkeller, ein Schaugarten mit typischen Weingarten-Begleitpflanzen und eine moderne Weingartenhütte mit Weinbrunnen.



Terminvergabe, Beratung, Preise und Buchung: Telefon: 02262 67 22 67-25
derwegzumwein@hagenbrunn.gv.at
www.derwegzumwein.at



Veranstaltungen

NEUJAHRSKONZERT

Clemens Unterreiner & Wiener Palast Orchester

Sonntag, 15. Jänner 2023
Gemeindezentrum
Sektempfang: 10 Uhr
Beginn: 11 Uhr

Tickets um 30 Euro gibt es online unter:
www.hagenbrunn.at oder im Gemeindeamt, 02262 67 22 67

Der berühmte Staatsopernbariton Clemens Unterreiner repräsentiert

gemeinsam mit dem Wiener Palastorchester den typischen Wiener Klang - die Tradition höchster künstlerischer Qualität. Musiker aus den renommiertesten Orchestern Wiens garantieren ein exklusives und unvergessliches Konzerterlebnis. Lassen Sie sich von unserem Conférencier und Gesangssolisten in die Welt der Operetten und des Walzers entführen und genießen Sie Werke in klassischer Neujahrskonzertmanier von Lehar bis Strauß.



NEUJAHRSBLASEN

Musikkapelle Hagenbrunn

Samstag, 31. Dezember 2022, ab 9 Uhr
Hagenbrunn Ort

Die Musikkapelle Hagenbrunn feiert heuer ihr 70-jähriges Bestehen. Der Verein ist ein wesentlicher gesellschaftlicher und kultureller Faktor in unserer Gemeinde und tritt für die Erhaltung von Traditionen und Bräuchen ein.

Eine dieser Traditionen ist das Neujahrsblasen rund um den Jahresbeginn, das schon seit der Gründung im Jahre 1952 in Hagenbrunn stattfindet. Die Kapelle zieht dabei von Haus zu Haus und wünscht mit dem Neujahrslied allen Bewohner:innen ein gesundes und glückliches neues Jahr. Gerne nehmen dabei die Musiker:innen Ihre Spende entgegen, um wieder neue Noten, Instrumente und Trachten ankaufen zu können.

Dieses Jahr findet das Neujahrsblasen am 31. Dezember im Ortsgebiet von Hagenbrunn statt. Beginn ist um 9 Uhr bei der Feuerwehr Hagenbrunn.

Die Musiker:innen würden sich über eine herzliche Aufnahme sehr freuen.



BRUSTKREBSVORSORGE

Regelmäßige Mammografie rettet Leben

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen – rechtzeitige Behandlung verspricht allerdings gute Heilungschancen. Die Früherkennung mit dem Screeningprogramm soll die Brustkrebssterblichkeit langfristig senken und die hohe Qualität der Mammografie in Österreich laufend sichern. 5.632 Brustkrebs-Diagnosen gab es zwischen 2017 und 2019 durchschnittlich pro Jahr. Rund fünf bis zehn Prozent der Fälle entfallen auf erblich bedingten Brustkrebs.

Früherkennung erhöht Heilungschancen

Von 1.000 Frauen, die zur Mammografie gehen, werden 30 zu einer weiteren Untersuchung eingeladen. 24 davon erhalten einen unbedenklichen Befund, sechs erhalten die Diagnose Brustkrebs und können frühzeitig die richtige Behandlung bekommen. Durch das Vier-Augen-Prinzip und einen zusätzlichen Ultraschall bei Bedarf wird in Österreich eine besonders hohe Qualität bei der Früherkennung von Brustkrebs gewährleistet.

627.993 Mammografien jährlich werden durchschnittlich in Österreich durchgeführt und als Kassenleistung von der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) abgerechnet. Frauen im Alter zwischen 40 und 69 Jahren haben alle zwei Jahre Anspruch auf eine Früherkennungsmammografie sowie alle Frauen beim Auftreten von Indikatoren für eine mögliche Brustkrebserkrankung oder einem erhöhten Risiko.

„Eine Untersuchung jedes zweite Jahr schafft die notwendige Klarheit. Nehmen Sie diese Chance wahr. Denn Ihre Gesundheit ist das Wichtigste – so können wir Ihnen helfen, diese zu erhalten,“ betont Dr.in Valerie Nell-Duxneuner, ärztliche Leiterin des Hagnusch-Krankenhauses der ÖGK.

Die Sozialversicherung setzt im Rahmen des Früherkennungsprogramms zahlreiche Maßnahmen, um die Brustkrebssterblichkeit in Österreich zu senken. So werden beispielsweise jährlich 790.000 Erinnerungsschreiben versandt, um alle Frauen zwischen 45

und 69 Jahren aktiv zur Früherkennungsmammografie einzuladen.

Alle 24 Monate zur Vorsorgeuntersuchung

Die Österreichische Gesundheitskasse empfiehlt allen Frauen zwischen 45 und 69 Jahren, das kostenlose Angebot der Früherkennungsmammografie in Anspruch zu nehmen. Ab dem Alter von 45 Jahren steigt das Risiko, an Brustkrebs zu erkranken, stark an. Bei Frauen zwischen 40 und 44 Jahren sind es noch durchschnittlich 46 von 100.000 Frauen, die an Brustkrebs erkranken. In der Altersgruppe zwischen 45 und 49 Jahren sind es bereits 80 von 100.000 Frauen. Frauen zwischen 40 und 44 sowie ab 70 haben ebenfalls die Möglichkeit, sich für die Teilnahme am Früherkennungsprogramm anzumelden und so regelmäßige Einladungsschreiben zu erhalten.

Österreichische Gesundheitskasse
www.gesundheitskasse.at



OSTEOPATHIE

HWS-Syndrom

Osteopathie und Halswirbelsäulensyndrom (HWS) – Zervikalsyndrom

Das HWS-Syndrom, auch Zervikalsyndrom genannt, kann sich in einer Vielzahl von Symptomen äußern: Muskelverspannungen, Nacken- und Rückenschmerzen, ebenso Kopfschmerzen und Schwindel. Selbst Kribbeln und

Lähmungserscheinungen in Armen und Händen sind möglich.

Diese Symptome können für die betroffenen Menschen eine unangenehme bis hin zu einer sehr beeinträchtigenden Alltagsbelastung werden. Mögliche Ursachen sind Fehl- und Dauerbelastungen des Körpers.

Osteopathie hilft langfristig

Osteopathie kann, nach fachärztlicher Abklärung, Abhilfe schaffen, indem sie mechanische Ursachen löst. Osteopathie in Kombination mit der Triggerpunktmassage kann Verspannungen lockern und Schmerzen verbessern bzw. heilen.

Im Facharztzentrum Hagenbrunn betreuen wir Sie ganzheitlich!



Barbara Broniszowski

Cranio Sacraler Ausgleich/
strukturelle Osteopathie
Facharztzentrum Hagenbrunn
Salzstraße 5
barbara@balanced4health.at
www.balanced4health.at
0699 123 800 96
www.facharztzentrum-hagenbrunn.at

PFLEGEBERATUNG

Brauchen Sie Unterstützung?

Aufgrund meiner langjährigen Berufserfahrung als Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin und als ehemalige Entlassungsmanagerin hatte ich immer wieder mit ratlosen Personen Kontakt.

Es ist mir deshalb ein Anliegen, Betroffene, Pflegende sowie Angehörige im Bereich der pflegerischen Versorgung zu beraten und nach Bedarf zu unterstützen:

- Unterstützung bei Antrag auf Pflegegeld und Begründung
- angepasste Pflegehilfsmittel organisieren
- Heilbehelfe nach Bedarf zuordnen
- Beratung über nachfolgende Betreuung durch soziale Dienste

Das Gespräch sowie pflegerisches Anleiten werde ich ehrenamtlich durchführen. Ich übernehme aber keine pflegerischen oder begleitenden Tätigkeiten.



Wenn Sie sich angesprochen fühlen, können Sie mich gerne kontaktieren.

NEUMEISTER Ingrid Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin

ing.neum62@gmail.com
0676 401 61 62

VOLKSSCHULE

Lesung: „Der Adler Aaron“



Am 20.09.2022 besuchte der Kinderbuchautor und Mentaltrainer Jonathan Mittermair mit seinem Buch „Der Adler Aaron – und das geheimnisvolle Erfolgstagebuch“ die Volksschule Hagenbrunn.

Der Autor nahm die Kinder der ersten, zweiten und dritten Klasse mit auf die Reise des Adlers Aaron und lehrte ihnen anhand verschiedener Situationen selbstbewusst und mutig zu handeln.

Der Adler wächst bei den Hühnern auf, lernt vom großen Adler Magnus das Fliegen und dabei auch, sich selbst zu finden.

Diese wundervolle Geschichte zeigt den Kindern einen bewährten Weg zu einem eigenverantwortlichen, erfolgreichen und glücklichen Leben in Freiheit.

Den Schüler:innen als auch den Lehrerinnen hat die Lesung große Freude bereitet.



HORT

Beitrag zum Klimaschutz

Die Kinder des Hilfswerk-Schülertreffs in Hagenbrunn arbeiteten seit 2019 an den Themen Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Abfallvermeidung. Unter der Leitung von Mag. Susanne Radman, Pädagogin und Initiatorin des Projekts, entwickelten sie kreative Ideen, den großen Herausforderungen ihrer Zeit zu begegnen. Die daraus resultierenden Wer-

ke wurden von den Kindern bei einem „Klimabasar“ präsentiert.

Mit dem Reinerlös des Basars, der im Juni 2021 nach den diversen Corona-Lockdowns endlich stattfinden konnte, setzten sie nun ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz: Am 20. Oktober wurde im Rahmen eines bunten Herbstfestes – tatkräftig unterstützt von der Assistentin



Brigitte Steiner und einigen engagierten Müttern - auf dem Gemeindefestplatz vor dem Café Henriette ihr „Klima-Baum“ gepflanzt.

In Anwesenheit des Bürgermeisters Michael Oberschil und zahlreicher Eltern und Verwandter der Kinder wurde der feierliche Spatenstich gesetzt. Die Kinder durften unter der fachmännischen Anleitung der Gemeindehelfer selbst das Pflanzloch graben. „Wir freuen uns auf die erste Blüte der Zierkirsche im nächsten Frühjahr!“, so Doris Holzheu, Leiterin des Schülertreffs.

Jane-Goodall

Zusätzlich zur Pflanzung dieses Baums in ihrer Heimat sind die Kinder stolz, auch Teil eines internationalen Klimaschutz-Projekts zu sein. Sie übernehmen die Patenschaft von drei Bäumen im afrikanischen Uganda. Das Jane-Goodall-Institut Österreich bedankte sich bei den Kindern des Schülertreffs dafür sehr herzlich und schickte eine Urkunde, die jedes Kind im Kleinformat mit nach Hause nehmen durfte.

MUSIKSCHULE

Klarinette

Ich bin Antonia Schneckenleitner und unterrichte seit September 2022 das Instrument Klarinette in der Musikschule Gerasdorf.

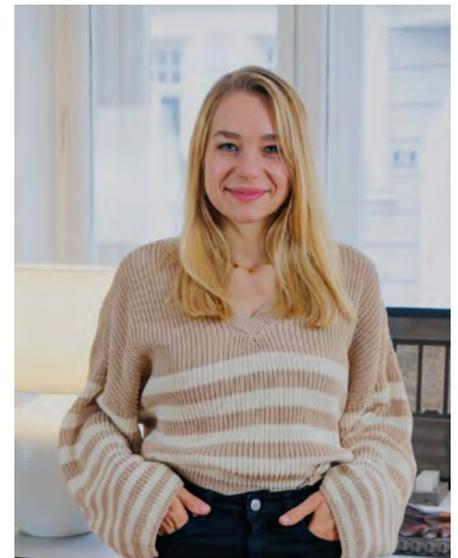
Ich habe selbst in einer Musikschule in Oberösterreich im Alter von neun Jahren mit dem Klarinettenunterricht begonnen und freue mich sehr, dass ich jetzt anderen dieses wunderbare Instrument in der Musikschule Gerasdorf beibringen kann.

Nach der Matura ging ich nach Wien, um in der Stadt der Musik Klarinette zu studieren. Schon wäh-

rend des Studiums begann ich Klarinette zu unterrichten und bringe daher schon viel Erfahrung mit. Am wichtigsten war allerdings die Erkenntnis, dass ich den richtigen Berufsweg gewählt habe. Neben dem eigenständigen Musizieren in Ensembles und Orchestern ist meine zweite große Leidenschaft die Musik und die Freude am Musizieren anderen näher zu bringen.

Ich freue mich daher sehr, dass für mich in der Musikschule Gerasdorf nun ein neues Kapitel beginnt und bin sehr gespannt,

was ich hier noch alles erleben und kennenlernen darf.



MUSIKSCHULE

Musikalische Früherziehung und Saxophon

Eliana Graciela Müller ist in München geboren und aufgewachsen. Sie ist Saxophonistin, Tänzerin und Pädagogin. Als Tochter eines chilenischen Saxophonisten und einer deutsch-chilenischen Künstlerin wurde sie schon in frühen Jah-

ren von der lateinamerikanischen Musik- und Tanzkultur geprägt.

Eliana absolvierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien ihr Saxophonstudium bei Wolfgang Puschnig mit Auszeichnung. Im Rahmen ihres Studiums spezialisierte sie sich in elementarer Musikpädagogik und unterrichtet seit 2014 Kinder- und Eltern-Kindgruppen. Neben dem Studium bildete sie sich auch tänzerisch weiter. Sie nahm Unterricht in verschiedenen Stilen.

Bald entdeckte sie ihre Leidenschaft für kubanische Tänze in welchen sie sich spezialisierte. Als Saxophonistin liegt ihr Fokus auf dem Klang. Mit dem

warmen Sound ihres Tenorsaxophons trifft sie direkt ins Herz ihrer Zuhörer. Mit der Gründung ihrer Salsaband „Manteka“, konnte sie Musik und Tanz verbinden.

In der Musikschule Gerasdorf unterrichtet Eliana seit Mai 2021 musikalische Früherziehung und seit September 2022 Saxophon.

Musikschule Gerasdorf/Hagenbrunn
Musikschuldirektor Stephan Singer:

02246/2272-2900

www.musikschule-gerasdorf.at

Musikschule Gerasdorf:

Hauptstraße 28, 2201 Gerasdorf bei Wien

Filialmusikschule Hagenbrunn

Salzstraße 12, 2102 Hagenbrunn



EHRUNGEN

Goldene Hochzeit

Wir gratulieren Margarete & Manfred Walter sehr herzlich zum 50. Hochzeitstag. Gefeiert wurde beim Oberschil-Rieger mit dem Seniorenbund und mit Bürgermeister Michael Oberschil.



Hochzeitsjubiläen

- 40 Jahre: Rubin-Granat-Smaragd-Hochzeit
- 50 Jahre: Goldene Hochzeit
- 60 Jahre: Diamantene Hochzeit
- 65 Jahre: Eiserne Hochzeit
- 67 ½ Jahre: Steinerne Hochzeit
- 70 Jahre: Gnaden-Platin-Hochzeit

EHRUNGEN

Geburtstag

Stefan Lender wurde am 19. November stolze 90 Jahre alt. Er feierte in der Siedlung Neues Wirtshaus gemeinsam mit Edith Gürschka, Lucia Stadler, dem Bürgermeister und dem Seniorenbund.



Terminübersicht

Jänner 2023

Samstag	31. Dez. 2022		Neujahrsblasen , Hagenbrunn
Montag,	09. Jän.	13.30 bis 18 Uhr	Ausgabe Kalender und Gelbe Säcke , Gemeindeamt
Montag,	09. Jän.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag,	09. Jän.	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Notar Mag. Kilian , Gemeindeamt
Dienstag,	10. Jän.		Christbaumentsorgung
Sonntag,	15. Jän.	ab 10 Uhr	Neujahrskonzert mit Sektempfang , Gemeindezentrum
Montag,	16. Jän.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag,	16. Jän.	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Rechtsanwalt Mag. Cerny , Gemeindeamt
Montag,	23. Jän.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag,	23. Jän.	bis 27. Jän.	KINDERGARTENEINSCHREIBUNG , Gemeindeamt
Sonntag,	29. Jän.	08 bis 15 Uhr	NÖ-LANDTAGSWAHL
Montag,	30. Jän.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag,	30. Jän.	17 bis 19 Uhr	Bau-Sprechtage Ing. Balcar , Gemeindeamt

Februar 2023

Montag,	06. Febr.	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Notar Mag. Kilian , Gemeindeamt
Montag,	13. Febr.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Samstag,	18. Febr.	20 Uhr	Dirndlclubbing , Gemeindezentrum
Montag,	20. Febr.	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Rechtsanwalt Mag. Cerny , Gemeindeamt
Montag,	20. Febr.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag,	27. Febr.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag,	27. Febr.	17 bis 19 Uhr	Bau-Sprechtage Ing. Balcar , Gemeindeamt

März 2023

Montag,	06. März	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Notar Mag. Kilian , Gemeindeamt
Montag,	06. März	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag,	13. März	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag,	20. März	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Rechtsanwalt Mag. Cerny , Gemeindeamt
Montag,	20. März	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Freitag,	24. März	19 Uhr	klassisches Konzert , Gemeindezentrum
Montag,	27. März	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag,	27. März	17 bis 19 Uhr	Bau-Sprechtage Ing. Balcar , Gemeindeamt
Freitag,	31. März	9 bis 11 Uhr	Ausgabe: Erde/Gutschein , Bauhof
Freitag,	31. März	13 bis 17 Uhr	Ausgabe: Erde/Gutschein , Bauhof

April 2023

Montag,	03. April	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Notar Mag. Kilian , Gemeindeamt
Montag,	03. April	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Freitag,	14. April	13 bis 18 Uhr	Gartenmüll-Abfuhr , Hagenbrunn/Flandorf/Siedlungen
Samstag,	15. April	10 bis 17 Uhr	Gartenmüll-Abfuhr , Hagenbrunn/Flandorf/Siedlungen
Montag,	17. April	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Rechtsanwalt Mag. Cerny , Gemeindeamt
Montag,	17. April	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag,	24. April	17 bis 19 Uhr	Bau-Sprechtage Ing. Balcar , Gemeindeamt
Montag,	24. April	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Sonntag,	30. April	ab 18 Uhr	Maibaum aufstellen , Hagenbrunn/Flandorf